

Generalversammlung am 5.3.2001

Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht des Obmanns
- Bericht des Kassiers
- Wahl eines neuen Obmanns
- Worte des neuen Obmanns / der neuen Obfrau

Rechenschaftsbericht des Obmanns

- Begrüßung der Anwesenden
- Keine formellen Anträge letzter Generalversammlung am 24.1.2000, sehr wohl aber Beschlüsse durch den Vorstand (werden im Einzelnen erwähnt, Frage ob auch durchgeführt)
- Zwei Rechnungsprüfer von Vereinspolizei akzeptiert
- Rundschreiben auf 3 pro Jahr festgelegt, bei Bedarf mehr möglich
- Kontaktadresse im Jahresbericht - wir hatten eigene Seite
- Frage nach den Kursen und Effizienz in allen Vorstandssitzungen ein Thema
 - 2. Semester 1999/2000: 8 Kurse angeboten
 - 1. Semester 2000/2001: 7 Kurse - 8 Meldungen
 - 2. Semester 2000/2001: 6 Kurse - 10 Meldungen, hauptsächlich ItalienischAlle Kursteilnehmer an einem Abend in der Schule - diesmal mit 5.3. recht gut gelöst, Geduld nötig
- Ballkarten für Absolventen - Bericht
- Mitteilung für Maturanten bei Matura - Informationsblatt ausgeteilt, wenig bis kein Erfolg; andere Möglichkeiten ins Auge fassen
- Stand beim Schulfest - ATS 1834,50 - Dank im Vorstand ausgedrückt, nochmals bei Generalversammlung
Organisation hat geklappt, Ablöse trotz Mehrfachbelastung pünktlich; vielleicht könnte man aber noch mehr aus dem Schulfest machen - Vorschläge erbeten
- Information über Kurse mögen dem Elternrundbrief beigelegt werden - durchgeführt, derzeit noch keine Anmeldungen
- Beschluß, den Mitgliedsbeitrag für Absolventen in Ausbildung auf ATS 50,-- herabzusetzen - vom Vorstand am 19.9.2000 beschlossen, hiermit der Generalversammlung vorgelegt - Gegenstimme?
- Saalmiete von ATS 50,-- an die Schule, soll von Kursleiterinnen im Preis berücksichtigt werden und mit Direktion abgerechnet werden.

Seit der Vorstandssitzung vom 22.1.2001 wurden folgende Aufgaben erledigt:

- Flugblatt für Maturaball an Direktion
- Rundbrief A - an Lehrer und SchülerInnen - Dank an Prof. Seidl; Information über Verein, Kurse im Frühjahr, Neuwahl des Obmanns
- Rundbrief B - an AbsolventInnen , am 9.2.2001 abgeschickt; Information über Schule 2000/2001 - Dank an Prof. Schwarzl; Kurse im Frühjahr, Neuwahl des Obmanns, Einladung zur Generalversammlung
- Austritte:
Mag.Gabriele Ulbel, mit Ende 2000 - siehe Brief
Ing.Wilhelm Hödl, mit Ende 2001 - siehe Brief
- Derzeitiger Mitgliederstand: 162
- Nichtzahler:
Siehe Bericht des Kassiers
- Posteingang:
Brief von Mag.Susanne Knobloch (E-Mail) vom 15.2.2001

Bringt Anregung zu neuem Briefkopf mit Internetadresse und E-Mail-Adresse - schon durchgeführt

Adressenbörse - Umstellung auf Datenbank durch derzeitigen Obmann in den nächsten Wochen

Anregungen

- Mehr Präsenz des Vereins bei jüngeren AbsolventInnen nötig - Wege finden
- Rundbrief - an der derzeitigen Form platzmäßig beschränkt (nur 1 Seite verfügbar); Frage nach neuer Form mit Briefumschlag:
Pro: mehr Platz
Kontra: Unterbringen der Seiten in den Umschlägen umständlich und langwierig - mehr Platz führt vielleicht zu Wiederholungen
- Adressenbörse wenig genutzt, müßte öfter erwähnt werden
- Schulfest als AbsolventInnentreff ausbauen - neue Wege nötig, eventuell Leserbrief in Zeitung

Wahl eines neuen Obmanns:

- Rücktritt des Obmanns (politically incorrect!) wie geplant nach 2 vollen Vereinsjahren - Gründe bekannt (Verein gehört in die Hand der Absolventinnen - neue Ideen, neuer Schwung)

- Mag. Eva Mileder in Vorstandssitzung bereit, die Nachfolge zu übernehmen
- Ausschreibung der Wahl gemäß den Statuten im Rundschreiben - keine anderen Kandidaturen eingegangen
- Derzeitiger Obmann erklärt sich bereit, auf Wunsch gewisse Agenden weiterzuführen
Postablauf mit Serienbrief aus Datenbank erstellen
Führung des Mitgliederstandes (geht parallel)
Betreuung und Verbesserung der Homepage
- Sollte weitere Hilfe und Beratung gerade in der ersten Zeit nach der Wahl nötig sein, wird der gegenwärtige Obmann persönlich und über E-Mail jederzeit gern zur Verfügung stehen.
- Nach der Wahl wird noch vom derzeitigen Obmann die Meldung des neuen Vorstands an die Vereinspolizei durchgeführt.
- Eine ordentliche Generalversammlung findet alle zwei Jahre statt, eine außerordentliche auf Beschluß des Vorstands. Die Aufgaben und Rechte beider sind gleich. Deshalb wird an alle Anwesenden die Frage gestellt, ob der gesamte Vorstand neu gewählt bzw. weiterbestellt werden soll oder nicht.
Im ersten Falle ist eine Generalversammlung erst in zwei Jahren nötig, im zweiten aber in den ersten drei Monaten des nächstens Kalenderjahres.
- Nach der Wahl des neuen Obmanns ist es nötig, mit dem Kassier bei der Bank die Unterschrift zur Auszahlungsberechtigung zu leisten.

Wahlvorschlag: Mag. Eva Mileder

Wahlergebnis: einstimmig angenommen

- Dank des scheidenden Obmanns an den gesamten Vorstand, Dank auch an die Schule, die in vielen Belangen immer hilfreich war.
- Große Ehre und Freude, den Absolventenverein des WIKU ins Leben gerufen zu haben und 1.Obmann gewesen zu sein. Weiter gern bereit, für den Verein zu arbeiten und am Vereinsleben teilzunehmen.
Übergabe der Akten
- Die besten Wünsche für die Zukunft an die neue Obfrau, den Vorstand und den Verein.

Worte der neuen Obfrau